



# Beispielhaft

**Mit der Überbauung St. Klemens geht die Schmid Gruppe zukunftsweisende Wege. Die neun Gebäude bilden ein Energiekraftwerk. Strom und Wärme kommen grösstenteils vom eigenen Dach und aus dem Boden.**

**S**ieben der neun Mehrfamilienhäuser wurden im Minergie-ECO Standard realisiert. Erdsonden-Wärmepumpen sorgen für Heizung und Warmwasser, PV-Anlagen auf den Dächern für nachhaltigen Strom. Der selbst produzierte Strom wird an die gemeinsame Zentrale weitergeleitet. Ein modernes Energiesteuersystem erfasst, verteilt und optimiert die Energieflüsse in den Gebäuden. Ziel ist es, möglichst viel Strom selbst zu nutzen und teure Bezugsspitzen aus dem Netz zu minimieren. Gegenüber dem Netzbetreiber treten die Bewohnenden als Strom-Eigenverbrauchergesellschaft (ZEV) auf, mit der Möglichkeit, benötigten Zusatzstrom günstiger zu beziehen.

## **So macht Wohnen Freude**

Die Anordnung der Gebäude, die durchdachten Grundrisse der Miet- und Eigentumswohnungen und die Umgebungsgestaltung sind weitere Pluspunkte der neuen Überbauung. Als Begegnungsort für Jung und Alt dient der Quartierplatz mit Pavillon, Spielanlagen und Baumbepflanzung. Wohnen im St. Klemens bedeutet zeitgemässe Wohnqualität in unmittelbarer Nähe zur Stadt Luzern und zu den Naherholungsgebieten am Rotsee.

**St. Klemens, Ebikon** 67 Wohnungen, 400 m<sup>2</sup> Dienstleistungsflächen  
**Bauherr & Vermarktung** Schmid Immobilien AG, Ebikon  
**Architektur & Baumanagement** Schmid Architektur & Baumanagement AG, Ebikon  
**Bauunternehmer** Schmid Bauunternehmung AG, Ebikon  
**Bezug** Dezember 2021 bis November 2022

**Fotografie** Pius Amrein



Für weitere Informationen zum Projekt [schmid.lu/projekte/ebikon-st-klemens](https://schmid.lu/projekte/ebikon-st-klemens)



**Anita und Robert Waser,**  
Attikawohnung mit  
4.5 Zimmern.



**Weshalb haben Sie sich für die Überbauung St. Klemens entschieden?**

Wir wollten in Ebikon bleiben und haben gute Freunde im Quartier. Wir schätzen die schönen Naherholungsgebiete sowie die Stadtnähe und den guten ÖV-Anschluss. Auch die Mitgestaltungsmöglichkeit und die Qualität der Firma Schmid haben uns überzeugt.

**Was schätzen Sie besonders an Ihrem neuen Daheim?**

Tolle Architektur, schöne Raumaufteilung, hochwertige Materialvorschläge, stimmiges Farbkonzept, wunderbare Terrasse, attraktive Umgebungsgestaltung, zeitgemässes Energiekonzept. Unsere Wohnung ist altersgerecht gebaut und hat einen bequemen Zugang zu Garage, Lift und Velounterstand. Wir schätzen die Begegnungen mit den Bewohnenden und die Altersdurchmischung – die Leute sind herzlich, offen, hilfsbereit und kommunikativ.

**Beschränkte Ressourcen zwingen zum verdichteten Bauen. Trotzdem wünschen wir uns Raum, Grünflächen und Privatsphäre. Wie gut ist dieser Spagat im St. Klemens gelungen?**

Der Spagat ist sehr gut gelungen. Die Bauten sind zwar dicht gesetzt, wirken aber weder beengend noch klotzig. Die Terrassen, Loggias oder Gartensitzplätze bieten Raum für Rückzug; dies noch vermehrt, wenn die Pflanzen etwas grösser geworden sind.

**Natascha Simmen und Simon Marty mit Lian,**  
Gartenwohnung mit  
4.5 Zimmern.



Die Überbauung hat uns auf den ersten Blick überzeugt. Wir waren begeistert von der Lage, da einerseits die Nähe zur Stadt gegeben ist und andererseits das Naherholungsgebiet mit dem Rotsee in Gehdistanz erreichbar ist. Für uns als junge Familie ein echter Traum. Uns hat auch die Aussengestaltung der Überbauung mit dem grossen und einladenden Quartierplatz sehr angesprochen.

Uns gefällt die gute Mischung der Bewohnerinnen und Bewohner. Alle sind unglaublich sympathisch und wir haben uns von der ersten Sekunde sehr wohl gefühlt. Der grosse Quartierplatz mit Pavillon und Brunnen macht die Überbauung lebendig. Besonders wertvoll ist für uns die Kita direkt in der Überbauung. So können wir das Familien- und Arbeitsleben gut kombinieren.

Als Beispiel einer verdichteten Siedlung finden wir die Überbauung St. Klemens sehr gelungen. Der Quartierplatz gibt Raum und Fläche zum Verweilen. Uns gefällt die Bepflanzung mit verschiedenen Bäumen, Sträuchern und Blumen. Das macht die Überbauung sehr naturnah.

**Ruth Tichy mit Hündin Bonnie,**  
Gartenwohnung mit  
3.5 Zimmern.



Das Projekt war mir seit Langem bekannt. Als es dann real wurde, habe ich mir eine Wohnung ausgesucht. Mir gefällt die zentrale Lage – nahe bei Luzern und dem Naherholungsgebiet Rotsee. Auch das Baukonzept hat mich überzeugt.

Meine Wohnung liegt im Erdgeschoss, mitten in der Überbauung. Trotzdem ist es ruhig und hell. Mir gefallen die offenen Bereiche für Kochen, Essen und Wohnen. Auch die Materialien sind hochwertig, von den Bodenbelägen bis zu den Markisen mit Elektroantrieb. Mich spricht auch die Gestaltung der Grünflächen an. Die Gärtner haben sich bei der Neubepflanzung viel einfallen lassen.

Meines Erachtens sehr gut. Die vielen Sträucher und Bodendecker werten das Quartier auf. Die Distanz zum nächsten Haus wird so optisch vergrössert. Ich freue mich auf den Sommer, wenn die Bäume Blätter tragen – und auf spontane Begegnungen am Brunnen.